

Ressort: Finanzen

Nach Griechenland-Referendum: Euro lässt über ein Prozent nach

Frankfurt/Main, 05.07.2015, 23:38 Uhr

GDN - Nach dem Referendum im Griechenland hat der Euro am späten Sonntagabend über ein Prozent nachgelassen. Der Internetbroker IG taxierte für den Euro gegen 23:30 Uhr einen Preis von 1,097 US-Dollar.

Das ist ein Abschlag in Höhe von etwa 1,3 Prozent gegenüber Freitagabend. Auch der DAX wird mit Abschlüssen prognostiziert. Bei der Wertpapierhandelsbank "Lang & Schwarz" wurde um 19 Uhr zum Ende des außerbörslichen Sonntagshandels ein DAX-Stand von 10.861,50 Punkten berechnet, das sind 1,8 Prozent weniger als zum Ende des elektronischen Xetra-Handels am Freitagnachmittag. Am Montagmorgen wollen EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker, EZB-Chef Mario Draghi und Eurogruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem telefonisch über das Ergebnis des Referendums in Griechenland beraten. Nach letzten Zahlen haben rund 61 Prozent der Wähler in Griechenland gegen die Sparvorschläge der Gläubiger gestimmt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57160/nach-griechen-referendum-euro-laesst-ueber-ein-prozent-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619